19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 28. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2025)

zum Thema:

Sprachkompetenz bei der Polizei Berlin

und **Antwort** vom 10. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2025)

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22446
vom 28. April 2025
über Sprachkompetenz bei der Polizei Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorwort:

Ein Artikel unter www.welt.de titelt: „Hamburger Polizei schafft „Lückendiktat“ im Eignungstest ab – weil zu viele Bewerber scheiterten“.¹

1. Welche aktuellen Daten und Statistiken liegen dem Senat zu den Durchfallquoten beim schriftlichen Sprachtest der Polizei Berlin vor, und wie haben sich diese Werte in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 1.:

Die Polizei Berlin erhebt in halbjährlichem Turnus die Ausfallquoten im Rahmen des Deutschtests sowie des elektronischen Diktats (e-Diktat). Dabei zeigen die Resultate im Deutschttest im Mittel eine höhere Stabilität als jene im e-Diktat. In den Gesamtwerten zeigen die Ausfallquoten über die letzten fünf Jahre eine geringfügig negative Tendenz, insgesamt bleibt das Niveau jedoch weitgehend stabil.

¹ <https://www.welt.de/vermischtes/article255915780/Hamburg-Polizei-schafft-Lueckendiktat-im-Eignungstest-ab-weil-zu-viele-Bewerber-scheiterten.html#:~:text=Das%20E2%80%9EL%C3%BCckendiktat%E2%80%9C%20wurde%20abgeschafft.%20Trotzdem%20werde%20weiterhin%20neben,darstellt%2C%20wird%20diese%20Kompetenz%20weiterhin%20abgepr%C3%BCft%E2%80%9C%2C%20so%20Abbenseth.>

2. Welche empirischen Untersuchungen hat der Senat oder die Polizei Berlin initiiert, um mögliche Ursachen hoher Durchfallquoten – etwa verändertes Lernverhalten, Homeschooling-Erfahrungen oder digital geprägte Kommunikationsweisen – in Berlin zu erfassen?

Zu 2.:

Keine.

3. Wie stellt der Senat sicher, dass die Sprachtests bei der Polizei Berlin den Anforderungen an die Sprachkenntnisse genügt? Welche Kennzahlen (z. B. Abschlussquoten der Polizeiakademie, Verbleib im Dienst, Feedback aus Einsätzen) verwendet der Senat, um die Effektivität und Wirksamkeit von Prüfungsergebnissen im Sprachbereich mittel bis langfristig zu bewerten?

Zu 3.:

Bei der Polizei Berlin besteht ein enger Austausch zwischen dem für die Testung verantwortlichen Bereich der Eignungsdiagnostik, den Lehrenden an den Ausbildungsstätten und den späteren Verwendungsdienststellen. Dadurch kann entsprechend der Rückmeldungen aus den zuvor genannten Bereichen der Unterricht an der Polizeiakademie (PA) angepasst werden. Zudem erfolgt die Konzeption der Deutschinhalte des PC-Tests in enger Abstimmung mit den Lehrkräften an der PA. Zu den Kennzahlen im Sinne der Fragestellung zählen beispielsweise die Resultate des Einstellungsverfahrens, die Deutsch-Unterrichtsnoten und die Beurteilungen aus den Praxisphasen der Polizeianwärterinnen und -anwärter.

4. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um Bewerberinnen und Bewerbern mit und ohne Migrationshintergrund gleiche Chancen bei Sprachprüfungen zu gewähren, ohne die sprachliche Eignung für polizeiliche Aufgaben zu gefährden?

Zu 4.:

Die Anforderungen, die im Bewerbungsverfahren der Polizei Berlin an die Bewerberinnen und Bewerber gestellt werden, sind für alle Bewerberinnen und Bewerber gleich. Die aktuellen Auswertungen der beiden letzten Testzyklen zeigen, dass hinsichtlich des Bestehens bzw. Nichtbestehens des e-Diktats kein signifikanter Unterschied zwischen Personen mit und ohne Migrationshintergrund feststellbar ist.

5. Welche Übungsmaterialien oder Vorbereitungskurse für den schriftlichen Sprachtest werden von Seiten der Polizei Berlin angeboten und wie wird deren Wirksamkeit gemessen?

Zu 5.:

Die Polizei Berlin bietet auf „YouTube.com“ Übungsdiktate an. Eine Messung der Wirksamkeit im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

6. Welche Erkenntnisse hat der Senat zu Übungsmaterialien oder Vorbereitungskursen, die von Drittanbietern angeboten werden? Wie bewertet der Senat diese?

Zu 6.:

Keine.

7. Plant der Senat, analog zu Hamburg, auf ein vollständig elektronisches Sprachprüfungsverfahren umzustellen, und welche technischen und datenschutzrechtlichen Herausforderungen sieht er dabei?

Zu 7.:

Nein. Das Testverfahren bei der Polizei Berlin wird bereits seit mehreren Jahren digital unter Beachtung der technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen durchgeführt.

8. Wie gewährleistet der Senat, dass die Sprachtests die erforderlichen Deutschkenntnisse für Protokollführung, Vernehmungen und Pressearbeit weiterhin auf hohem Niveau geprüft und gefördert werden?

Zu 8.:

Siehe Beantwortung zu Frage 3.

9. Welche weiteren Herausforderungen sieht der Senat bei der Auswahl und Ausbildung geeigneter Bewerber für die Polizei Berlin?

Zu 9.:

Die Personalgewinnung für die Polizei Berlin steht vor mehreren Herausforderungen, wie beispielsweise das deutliche Absinken der Schulabgangszahlen und damit verbunden die Verkleinerung des Pools an potenziell geeigneten Bewerbenden, der steigende Konkurrenzdruck, da eine Vielzahl von Behörden und Unternehmen bei der Personalgewinnung die im Wesentlichen gleichen Zielgruppen ansprechen, oder auch veränderte Erwartungshaltungen der Bewerbenden.

Berlin, den 10. Mai 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe

Senatsverwaltung für Inneres und Sport